

....., den

Landkreis Lüneburg
Fachdienst Umwelt
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

ü b e r die Stadt / Gemeinde.....

Samtgemeinde

WASSERBEHÖRDLICHER ERLAUBNISANTRAG
zur Entnahme von Grundwasser
durch einen Brunnen

I. Antragsteller:

Name:

Anschrift:

II. Beschreibung des Vorhabens

Neubau Sanierung eines Brunnens

zur Förderung von

Trinkwasser Brauchwasser Beregnungswasser

.....

III. Größenordnung der geplanten Entnahme:

..... m³/h

..... m³/d

..... m³/a

Die Entnahme erfolgt durch

Elektropumpe Diesellaggregat

IV. Bezeichnung der von der Benutzung betroffenen Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer: Name/Wohnort	Überlassungsart: (Pacht, Erbbaurecht etc)

V. Bezeichnung der Nachbargrundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer: Name/Wohnort	Überlassungsart: (Pacht, Erbbaurecht etc)

VI. Anlagen (in 3-facher Ausfertigung)

- Erläuterungen
- Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 25.000 (Meßtischblatt) oder 1 : 5.000 (DGK)
- Flurkartenauszug oder Lageplan im Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1.000 mit Darstellung des Grundstückes im Zusammenhang mit den Nachbargrundstücken und Lage des/der eigenen sowie ggf. der Nachbarbrunnen
- Wasserbautechnische Berechnungen
- Zustimmungserklärung
- Darstellung der Beregnungsflächen
- Darstellung der Leitungstrassen
- Beschreibung der Brunnenstandorte und der Leitungstrassen

Hinweis:

Die geplante Wasserentnahme ist unter Umständen als Eingriff in Natur und Landschaft zu werten. Zur Beurteilung der möglichen Beeinträchtigungen können ggf. weitere Unterlagen und Beteiligungen erforderlich sein.

Mir ist bekannt, dass ich mit der Ausführung des Vorhabens erst nach Erteilung der notwendigen Erlaubnis anfangen darf und dass diese beantragte Erlaubnis Rechte bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter nicht berührt. Mir ist weiter bekannt, dass die von mir beantragte Erlaubnis nur befristet und widerruflich erteilt wird, dass der Einbau und die Wartung der Anlage nach den bestehenden Bestimmungen und Auflagen durchzuführen ist und behördliche Kontrollen jederzeit zuzulassen und die Kosten dafür zu übernehmen sind.

.....
(Unterschrift)

Gemeinde/Stadt

- keine Bedenken
- Folgende Bedenken:

.....den.....
(Ort, Datum)

.....
(Gemeindedirektor/Bürgermeister)

Samtgemeinde

- keine Bedenken
- Folgende Bedenken:

.....den.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)